

Presse-Information

Nr. 66

12. Oktober 2021

Technisches Management gibt Rückhalt EWL von Branchenverband zertifiziert

LANDAU. Große Freude in der Abwasserabteilung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau (EWL): Gestern (11. Oktober) hat die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) den kommunalen Umweltschutzbetrieb mit dem Qualitätssiegel Technisches Sicherheitsmanagement (TSM) ausgezeichnet. Die Urkunde nahm Bernhard Eck als EWL-Vorstandsvorsitzender aus den Händen von Carsten Blech entgegen. Der Geschäftsführer des DWA-Landesverbands Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland war dazu eigens nach Landau gereist und lobte die Verantwortlichen vor Ort: „Sie haben sich der Überprüfung freiwillig gestellt, bereits das belegt den hohen Anspruch, den Sie an sich und Ihre Organisation stellen.“ Mit der TSM-Zertifizierung bescheinigt der Verband die sichere, wirtschaftliche, nachhaltige und umweltfreundliche Abwasserentsorgung.

Intensive Vorbereitung für umfassende Prüfung

Dazu stellte sich der EWL bereits im Frühjahr einer zweitägigen Überprüfung durch ein unabhängiges Expertenteam. „Mit Blick auf diesen Termin haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abwasserabteilung viel geleistet, ihnen gebührt mein ausdrücklicher Dank“, sagte Bernhard Eck. Dabei gehe es nicht nur um ausführliche Dokumentationen. Denn die Prüfung des DWA umfasst auch den technischen Zustand der Anlagen, das Störungsmanagement und die Beachtung der Sicherheitsbestimmungen sowie Betrieb und Instandhaltung. Der Fragenkatalog für die Begutachtung umfasst 231 Fragen sowie eine umfassende Betriebsbegehung. Es war nunmehr die zweite Zertifizierung für den EWL nach den strengen Kriterien, denen sich gerade mal 120 von allen Abwasserbetrieben in ganz Deutschland stellen. „Uns ist das wichtig und eine gute Gelegenheit, den Entwicklungsstand seit der ersten TSM-Prüfung sauber zu dokumentieren und organisatorisch einzuordnen“, unterstrich Dr. Markus Schäfer, der sich als Leiter der Abwasserabteilung federführend für die wiederholte Zertifizierung eingesetzt hatte. Denn seit der letzten TSM-Prüfung hat der EWL sowohl in die Kläranlage als auch in das Abwassersystem einschließlich des Regenwasserrückhaltes in Landau massiv investiert. „Wir schauen immer nach vorne und setzen uns für Innovationen ein. Das ist für einen kleinen Betrieb wie uns nicht immer ganz einfach. Aber wir handeln aus Überzeugung, denn der Abwasserbereich gehört zu den wichtigsten Hebeln für den

Umweltschutz", schloss der EWL-Vorstandsvorsitzende.



Bildunterschrift:

Ein hohes Niveau in Sachen technisches Management bestätigt der Branchenverband DWA dem EWL beim Abwasser. Die Urkunde für die erfolgreiche Zertifizierung nahmen EWL-Vorstandsvorsitzender Bernhard Eck und Abteilungsleiter Dr. Markus Schäfer sowie die Mitglieder seines Teams Sigrid Weisenbach und Ulrich Raisin aus den Händen des DWA-Landesgeschäftsführers Carsten Blech (2. von links) entgegen.



(Foto: EWL, frei zum Abdruck)

Der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau (EWL) ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Er ist verantwortlich für Abfallentsorgung, Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung in Landau und nimmt außerdem die Aufgaben des städtischen Bauhofs wahr. Der EWL betreut 16.000 Haushalte im Stadtgebiet, 275 Kilometer Abwasserkanäle und die beiden Kläranlagen. Jede Woche werden rund 120 Kilometer Straßen und 40.000 Quadratmeter auf Plätzen und in der Fußgängerzone gereinigt.

Ansprechpartner für die Presse:
Bernhard Eck, Vorstandsvorsitzender
Telefon 06341 13-8610